

Name und Anschrift des Bieters:

ANGEBOT

für den Bau und die Lieferung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 nach DIN EN 1846 mit E DIN 14502-2 und DIN 14502-3 und DIN 14530-11 für die Freiwillige Feuerwehr Neudorf der Stadt Eutin

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit/ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe

EU-Vergaben

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit/ohne Teilnahmewettbewerb

Angebotsfrist endet am: 01.11.2016

Bindefrist endet am: 31.12.2016

Ich/Wir biete(n) die Ausführung der in der beigefügten Leistungsbeschreibung enthaltenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

Hauptangebot	Endbetrag inkl. MwSt. (ohne Nachlass) EUR	Preisnachlass (Rabatt) v.H.	Nebenangebote zum Hauptangebot	Anzahl:
Summe				

Hauptangebot bei losweiser Vergabe	Endbetrag mit MwSt. (ohne Nachlass) EUR	Preisnachlass (Rabatt) v.H.
Summe Los		
Summe Los		
Summe Los		
Summe Los		
Summe Gesamtangebot über alle Lose		
zusätzlicher Preisnachlass bei Zusammenfassung	aller Lose	
	der Lose Nr.	

Skontoangebot für alle Zahlungen *	Zahlungsfrist:	Skonto v.H.
------------------------------------	----------------	-------------

***Achtung: Bitte diese Zeile nur ausfüllen, wenn tatsächlich Skonto angeboten wird. Das Eintragen einer Zahlungsfrist ohne Skontoangebot führt zwingend zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.**

Ich/Wir halte(n) mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist an mein/unser Angebot gebunden.

Die zusätzlichen Vertragsbedingungen und die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils geltenden Fassung werden Bestandteil des Vertrages.

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche auf die von mir/von uns angebotenen Leistungen beträgt

_____ Monate (mindestens jedoch die gesetzliche Frist von 24 Monaten)

Ich/Wir erkläre(n):

1. Ich bin/Wir sind

Mitglied der Berufsgenossenschaft	seit:	unter Nr.:
-----------------------------------	-------	------------

Bieter die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

2. Ich/Wir gehöre(n) zu
 Handwerk Industrie Handel Versorgungsunternehmen Sonstige
3. Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber gemäß beigefügtem Nachweis
4. Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen
 EU-Staat Staat des WTO-Abkommens anderer Staat
5. Ich/Wir beabsichtige(n), Leistungen an Nachunternehmer zu beauftragen
Die dazugehörigen Unterlagen einschl. der Verpflichtungserklärung gemäß § 4 TTG (VOL/EV 6 a)
 liegen bei / folgen gesondert nach.
6. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir
- meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
 - nicht mit einer Geldbuße von mind. 1.000 € gem. § 16 Abs. 1 und 2 TTG belegt worden sind und dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 13 Abs. 1 TTG nicht vorliegen (diese Erklärung ist ab einem geschätzten Auftragswert von netto 25.000,-- € abzugeben).

 - in den letzten zwei Jahren nicht
 - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz,
 - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder
 - gem. § 16 Abs. 1 Mindestarbeitsbedingungengesetzmit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,-- € belegt worden bin/sind,

 - die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
7. Ich habe/Wir haben für die angebotenen Lieferungen und Leistungen **keine Kartellabrede, Preisbindungen** , ähnliche Vereinbarungen oder vorbereitende Handlungen in dieser Richtung getroffen. Mein/Unser Angebot ist das Ergebnis eigenbetrieblicher Kalkulation und Preisbildung.
8. In meinem/unserem Betrieb werden keine **illegalen Arbeitnehmer/innen** beschäftigt.
9. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen meinen/unseren **Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen** in der Regel für die Dauer von drei Jahren zur Folge haben.
10. **Ich/Wir erkenne(n) an, dass der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen kann, wenn die vorgenannten Erklärungen unrichtig sind.**
11. Ich/Wir werden vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des § 4 des TTG bereithalten und auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber innerhalb

von Kalendertagen

nach Aufforderung vorlegen und erläutern (siehe auch Ziffer 1 der zusätzlichen Vertragsbedingungen). Wir stellen sicher, dass auch die von uns beauftragten Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften vollständige und prüffähige Unterlagen zum Nachweis der Einhaltung der Verpflichtungen aus § 4 TTG innerhalb der vereinbarten Frist vorlegen und erläutern.

12. Ich/Wir werden vollständige, aktuelle und prüffähige Unterlagen für Überprüfungen durch die zuständige Behörde im Sinne der Ziffer 2 der zusätzlichen Vertragsbedingungen bereithalten und diese auf Verlangen der zuständigen Behörde unverzüglich zur Überprüfung vorlegen. Dies gilt auch für die beauftragten Nachunternehmer.

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebots.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

Wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.